

ZUSATZKOLLEKTIVVERTRAG

über die in Geltung stehenden Kollektivverträge und Vereinbarungen für die Arbeiterinnen und Arbeiter in der Nahrungs- und Genussmittelindustrie

§ 1 Vertragspartner

Dieser Zusatzkollektivvertrag (im Folgenden kurz ZKV genannt) wird zwischen dem Fachverband der Nahrungs- und Genussmittelindustrie Österreichs, 1030 Wien, Zaunergasse 1-3, einerseits und dem Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft Metall-Textil-Nahrung, 1040 Wien, Plößgasse 15, andererseits, abgeschlossen.

§ 2 Geltungsbereich

Der Kollektivvertrag gilt

a) räumlich: für das gesamte Bundesgebiet der Republik Österreich;

b) fachlich:

Ziffer 1: für alle dem Fachverband der Nahrungs- und Genussmittelindustrie angehörenden Mitgliedsbetriebe, deren Nebenbetriebe und auf eigene Rechnung betriebene Niederlassungen.

Ziffer 2: Für Betriebe, die auch anderen Wirtschaftszweigen außerhalb des Fachverbandes der Nahrungs- und Genussmittelindustrie angehören, ist dieser Kollektivvertrag anzuwenden, wenn die fachliche Zugehörigkeit von den Vertragspartnern einvernehmlich festgelegt wurde.

Ziffer 3: Für Mitgliedsfirmen, die innerhalb des Fachverbandes der Nahrungs- und Genussmittelindustrie mehreren Verbänden angehören, ist in Zweifelsfällen einvernehmlich zwischen den beteiligten Verbänden und den Kollektivvertragspartnern festzustellen, welcher Anhang zum Kollektivvertrag anzuwenden ist. Bei dieser Feststellung ist u.a. zu berücksichtigen, welcher Produktionszweig überwiegend ausgeübt wird.

Für neu gegründete und dem Fachverband der Nahrungs- und Genussmittelindustrie als Mitglieder angehörende Betriebe ist die allenfalls erforderliche einvernehmliche Festlegung über die Anwendung des Kollektivvertrages laut Ziffer 2 bzw. über die Anwendung des Anhangs zum Kollektivvertrag laut Ziffer 3 dieses Absatzes in gleicher Weise vorzunehmen;

c) persönlich: für alle Arbeiter und Arbeiterinnen (im Folgenden kurz ArbeitnehmerInnen genannt) einschließlich der Lehrlinge, die in Betrieben beschäftigt sind, welche dem fachlichen Geltungsbereich dieses Kollektivvertrages (§ 2 Absatz b) unterliegen. Der Kollektivvertrag gilt nicht für Angestellte und kaufmännische Lehrlinge.

§ 3 Präambel

Dieser ZKV dient der Klarstellung, welche Kollektivverträge (somit auch Lohnverträge und Zusatzkollektivverträge) und Vereinbarungen nach der redaktionellen Überarbeitung des Rahmenkollektivvertrages der Arbeiter der Nahrungs- und Genussmittelindustrie, mit Stand 01.01.2009, in Kraft sind. Die unter § 4 folgende Aufzählung ist taxativ und damit abschließend.

§ 4

Alle in dieser Vereinbarung, nachfolgend aufgelisteten, zwischen dem Fachverband der Nahrungs- und Genussmittelindustrie und der Gewerkschaft Metall-Textil-Nahrung und deren Vorgängerorganisationen (z.B. die Gewerkschaft Agrar-Nahrung-Genuss) abgeschlossenen Kollektivverträge (z.B. Rahmenkollektivverträge, Zusatzkollektivverträge, Lohnverträge), Vereinbarungen und Empfehlungen stehen mit 01.01.2009 in Kraft.

Alle anderen - in der Folge nicht aufgelisteten - Kollektivverträge (z.B. Rahmenkollektivverträge, Zusatzkollektivverträge, Lohnverträge), Vereinbarungen und Empfehlungen, die vor 01.01.2009 zwischen dem Fachverband der Nahrungs- und Genussmittelindustrie und der Gewerkschaft Metall-Textil-Nahrung und deren Vorgängerorganisationen (z.B. die Gewerkschaft Agrar-Nahrung-Genuss) abgeschlossen wurden, treten mit diesem Datum außer Kraft.

Jene Kollektivverträge (z.B. Rahmenkollektivverträge, Zusatzkollektivverträge, Lohnverträge), Vereinbarungen und Empfehlungen, die nach dem 01.01.2009 zwischen dem Fachverband der Nahrungs- und Genussmittelindustrie und der Gewerkschaft Metall-Textil-Nahrung abgeschlossen werden, bleiben von dieser Vereinbarung unberührt.

Auflistung der mit 01.01.2009 in Kraft stehenden Kollektivverträge, Vereinbarungen und Empfehlungen:

Für alle Branchen geltend:

1. Rahmenkollektivvertrag der Arbeiterinnen und Arbeiter der Nahrungs- und Genussmittelindustrie vom 20. Dezember 2007
2. Altersteilzeitkollektivvertrag vom 20. Dezember 2007
3. Zusatzkollektivvertrag „Dienstleistungen“ vom 15. Mai 2008
4. Empfehlung bezüglich der Entlohnung für den/die Betriebsratsvorsitzende/n mit Geltungstermin 1.1.1990
5. Empfehlung über die Entlohnung älterer ArbeitnehmerInnen mit Geltungstermin 1.1.1990
6. Empfehlung bezüglich der Übernahme der Internatskosten durch den Arbeitgeber mit Geltungstermin 1.1.1990
7. Empfehlung betreffend Kündungsverzicht während des Krankenstandes mit Geltungstermin 1.1.1990

Für die alkoholfreie Erfrischungsgetränkeindustrie:

1. Anhang der alkoholfreien Erfrischungsgetränkeindustrie vom 20. Dezember 2007, mit Geltungstermin 01.01.2008
2. Arbeitszeitverkürzungskollektivvertrag vom 28. November 1990
3. Ergänzung zum Arbeitszeitverkürzungskollektivvertrag vom 21. Dezember 1994
4. Kollektivvertrag betreffend die arbeitszeitrechtlichen Bestimmungen für Lenker von Kraftfahrzeugen vom 02. April 2007
5. Lohnvertrag der alkoholfreien Erfrischungsgetränkeindustrie vom 27. November 2008

Für Brauereien über 36.000 hl:

1. Anhang der Brauindustrie über 36.000 hl vom 20. Dezember 2007, mit Geltungstermin 01.01.2008
2. Arbeitszeitverkürzungskollektivvertrag vom 14. September 1994
3. Lohnvertrag der Brauindustrie vom 19. November 2008
4. Kollektivvertrag betreffend Dienstleistungen und Verbesserungsvorschläge vom 19.12.2007 mit Geltungstermin 01.01.2008

Für Brauereien zwischen 12.000 und 36.000 hl:

1. Anhang der Brauindustrie unter 36.000 hl vom 20. Dezember 2007, mit Geltungstermin 01.01.2008
2. Arbeitszeitverkürzungskollektivvertrag vom 14. September 1994
3. Lohnvertrag der Brauindustrie vom 19. November 2008
4. Kollektivvertrag betreffend Dienstleistungen und Verbesserungsvorschläge vom 19.12.2007 mit Geltungstermin 01.01.2008

Für Brauereien unter 36.000 hl:

1. Anhang der Brauindustrie unter 36.000 hl vom 20. Dezember 2007, mit Geltungstermin 01.01.2008
2. Arbeitszeitverkürzungskollektivvertrag vom 14. September 1994
3. Lohnvertrag der Brauindustrie vom 19. November 2008
4. Kollektivvertrag betreffend Dienstleistungen und Verbesserungsvorschläge vom 19.12.2007 mit Geltungstermin 01.01.2008

Für die Essig-, Essenzen- und Spirituosenindustrie:

1. Anhang der Essig-, Essenzen- und Spirituosenindustrie vom 20. Dezember 2007, mit Geltungstermin 01.01.2008
2. Arbeitszeitverkürzungskollektivvertrag vom 10. Dezember 1990
3. Kollektivvertrag betreffend die arbeitszeitrechtlichen Bestimmungen für Lenker von Kraftfahrzeugen vom 02. April 2007
4. Lohnvertrag der Essig-, Essenzen- und Spirituosenindustrie mit Geltungstermin 1.1.2009

Für die Feinkostindustrie:

1. Anhang der Feinkostindustrie vom 20. Dezember 2007, mit Geltungstermin 01.01.2008
2. Arbeitszeitverkürzungskollektivvertrag vom 04. Februar 1992
3. Lohnvertrag der Feinkostindustrie vom 07. März 2008

Für die Fleischwarenindustrie:

1. Anhang der Fleischwarenindustrie vom 20. Dezember 2007, mit Geltungstermin 01.01.2008
2. Arbeitszeitverkürzungskollektivvertrag vom 28. Juni 1990
3. Kollektivvertrag betreffend die arbeitszeitrechtlichen Bestimmungen für Lenker von Kraftfahrzeugen vom 02. April 2007
4. Lohnvertrag der Fleischwarenindustrie vom 16. Juni 2008

Für die Fruchtsaftindustrie:

1. Anhang der Fruchtsaftindustrie vom 20. Dezember 2007, mit Geltungstermin 01.01.2008
2. Arbeitszeitverkürzungskollektivvertrag vom 05. Dezember 1991
3. Kollektivvertrag betreffend die arbeitszeitrechtlichen Bestimmungen für Lenker von Kraftfahrzeugen vom 02. April 2007
4. Lohnvertrag der Fruchtsaftindustrie vom 15. Jänner 2008

Für die Futtermittelindustrie:

1. Anhang der Futtermittelindustrie vom 20. Dezember 2007, mit Geltungsbeginn 01.01.2008
2. Arbeitszeitverkürzungskollektivvertrag vom 20. Juli 1990
3. Kollektivvertrag betreffend die arbeitszeitrechtlichen Bestimmungen für Lenker von Kraftfahrzeugen vom 02. April 2007
4. Lohnvertrag der Futtermittelindustrie vom 17. September 2008

Für die Geflügelindustrie:

1. Anhang der Geflügelindustrie vom 20. Dezember 2007, mit Geltungsbeginn 01.01.2008
2. Arbeitszeitverkürzungskollektivvertrag vom 28. Februar 1990
3. Kollektivvertrag betreffend die arbeitszeitrechtlichen Bestimmungen für Lenker von Kraftfahrzeugen vom 02. April 2007
4. Lohnvertrag der Geflügelindustrie vom 27. Februar 2008

Für die Gewürzindustrie:

1. Anhang der Gewürzindustrie vom 20. Dezember 2007, mit Geltungsbeginn 01.01.2008
2. Arbeitszeitverkürzungskollektivvertrag vom 31. Jänner 1991
3. Lohnvertrag der Gewürzindustrie vom 22. Februar 2008

Für die österreichischen Großbäcker:

1. Anhang der österreichischen Großbäcker vom 20. Dezember 2007 mit Geltungsbeginn 01.01.2008
2. Arbeitszeitverkürzungskollektivvertrag vom 22. November 2001
3. Gemeinsame Erklärung der österreichischen Großbäcker zu VwGrp. VII. vom 01. Jänner 2003
4. Lohnvertrag der österreichischen Großbäcker vom 16. September 2008

Für Haas/Pez:

1. Anhang Haas/Pez vom 20. Dezember 2007, mit Geltungsbeginn 01.01.2008
2. Arbeitszeitverkürzungskollektivvertrag vom 23. Jänner 1992
3. Lohnvertrag Haas/Pez vom 24. Juni 2008

Für die Kaffeemittelindustrie:

1. Anhang der Kaffeemittelindustrie vom 20. Dezember 2007, mit Geltungsbeginn 01.01.2008
2. Arbeitszeitverkürzungskollektivvertrag vom 22. Juli 1988
3. Lohnvertrag der Kaffeemittelindustrie vom 31. März 2008

Für Kelly:

1. Arbeitszeitverkürzungskollektivvertrag vom 22. Oktober 1990
2. Lohnvertrag Kelly vom 04. Dezember 2008

Für die Kühlhäuser:

1. Anhang der Kühlhäuser vom 20. Dezember 2007, mit Geltungsbeginn 01.01.2008
2. Arbeitszeitverkürzungskollektivvertrag vom 10. September 1990
3. Lohnvertrag der Kühlhäuser vom 19. März 2008

Für die Malzindustrie:

1. Anhang der Malzindustrie vom 20. Dezember 2007, mit Geltungsbeginn 01.01.2008
2. Arbeitszeitverkürzungskollektivvertrag vom 23. Oktober 1989
3. Lohnvertrag der Malzindustrie vom 01. Dezember 2008

Für die Milchindustrie:

1. Anhang der Milchindustrie vom 20. Dezember 2007, mit Geltungsbeginn 01.01.2008
2. Arbeitszeitverkürzungskollektivvertrag vom 25. September 1986
3. Zusatzkollektivvertrag der Milchindustrie „Deputate“ vom 20. Dezember 2007
4. Lohnvertrag der Milchindustrie vom 05. Dezember 2008

Für die Mühlenindustrie:

1. Anhang der Mühlenindustrie vom 20. Dezember 2007, mit Geltungsbeginn 01.01.2008
2. Arbeitszeitverkürzungskollektivvertrag vom 27. November 1885 (sowie die einvernehmliche Feststellung zu Selben, ebenfalls vom 27. November 1985)
3. Empfehlung der Mühlenindustrie vom 29. Juli 1998
4. Empfehlung der Mühlenindustrie vom 16. Juli 2001
5. Kollektivvertrag betreffend die arbeitszeitrechtlichen Bestimmungen für Lenker von Kraftfahrzeugen vom 02. April 2007
6. Lohnvertrag der Mühlenindustrie vom 05. August 2008

Für die Obst-, Gemüseveredelungs- und Tiefkühlindustrie:

1. Anhang der Obst-, Gemüseveredelungs- und Tiefkühlindustrie vom 20. Dezember 2007, mit Geltungstermin 01.01.2008
2. Arbeitszeitverkürzungskollektivvertrag vom 22. Oktober 1986
3. Kollektivvertrag betreffend die arbeitszeitrechtlichen Bestimmungen für Lenker von Kraftfahrzeugen vom 02. April 2007
4. Lohnvertrag der Obst-, Gemüseveredelungs- und Tiefkühlindustrie vom 02. Dezember 2008

Für die Speiseöl- und Fettindustrie:

1. Anhang der Speiseöl- und Fettindustrie vom 20. Dezember 2007, mit Geltungstermin 01.01.2008
2. Arbeitszeitverkürzungskollektivvertrag vom 18. Juni 1991
3. Vereinbarung betreffend die Einstufungskriterien für die Lohntafel der Speiseöl- und Fettindustrie vom 28. Juni 2004
4. Lohnvertrag der Speiseöl- und Fettindustrie vom 21. April 2008

Für die Spiritus- und Hefeindustrie:

1. Anhang der Spiritus- und Hefeindustrie vom 20. Dezember 2007, mit Geltungstermin 01.01.2008
2. Arbeitszeitverkürzungskollektivvertrag vom 07. November 1990
3. Lohnvertrag der Spiritus- und Hefeindustrie vom 04. Juni 1998

Für die Stärkeindustrie:

1. Anhang der Stärkeindustrie vom 20. Dezember 2007, mit Geltungstermin 01.01.2008
2. Arbeitszeitverkürzungskollektivvertrag vom 01. Dezember 1986
3. Lohnvertrag der Stärkeindustrie vom 30. April 2008

Für die Suppenindustrie:

1. Anhang der Suppenindustrie vom 20. Dezember 2007, mit Geltungstermin 01.01.2008
2. Arbeitszeitverkürzungskollektivvertrag der Suppenindustrie vom 06. Juli 1990
3. Lohnvertrag der Suppenindustrie vom 03. Dezember 2008

Für die Süßwarenindustrie:

1. Anhang der Süßwarenindustrie vom 20. Dezember 2007, mit Geltungstermin 01.01.2008
2. Arbeitszeitverkürzungskollektivvertrag der Süßwarenindustrie vom 24. Oktober 1986
3. Kollektivvertrag betreffend die arbeitszeitrechtlichen Bestimmungen für Lenker von Kraftfahrzeugen vom 02. April 2007
4. Empfehlung des Verbandes der Süßwarenindustrie bezüglich der Übernahme der Internatskosten durch den Arbeitgeber vom 20. Dezember 2007
5. Empfehlung der Süßwarenindustrie „Frühwarnsystem“ vom 09. Dezember 2003
6. Empfehlung der Süßwarenindustrie bezüglich „Dienstnehmerkündigung während der Mutterschutzfrist“ vom 20. April 1961
7. Lohnvertrag der Süßwarenindustrie vom 10. Dezember 2008

Für die Tabakindustrie:

1. Anhang der Tabakindustrie vom 01. April 2008
2. Kollektivvertrag der Tabakindustrie bezüglich „Reisespesen und SEG-Zulagen“ vom 01. März 2008
3. Lohnvertrag der Tabakindustrie vom 11. Dezember 2007

Für die Teigwarenindustrie:

1. Anhang der Teigwarenindustrie vom 20. Dezember 2007, mit Geltungsbeginn 01.01.2008
2. Arbeitszeitverkürzungskollektivvertrag vom 19. November 1990
3. Lohnvertrag der Teigwarenindustrie vom 25. Februar 2008 (Geltungsbeginn 01.01.2008)

Für die Zuckerindustrie:

1. Anhang der Zuckerindustrie vom 20. Dezember 2007, mit Geltungsbeginn 01.01.2008
2. Arbeitszeitverkürzungskollektivvertrag vom 29. Oktober 1986
3. Lohnvertrag der Zuckerindustrie vom 08. September 2008

Wien, am 08. Jänner 2009

FACHVERBAND DER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIE

Obmann

Geschäftsführer

GD KR DI MARIHART

Dr. BLASS

**ÖSTERREICHISCHER GEWERKSCHAFTSBUND
GEWERKSCHAFT METALL – TEXTIL - NAHRUNG**

gf. Bundesvorsitzender

Bundessekretär

WIMMER

HAAS

Branchensekretäre

Sekretär

Sekretär

GALLER

KINSLECHNER

Sekretär

Sekretär

RIGLER

RIESS

Sekretär

ZUSER